

wagnerkunstmanagement

Giesestrasse 32
D-22607 Hamburg
Tel. +49-40-897 20 77 8-0
Fax +49-40-897 20 77 8-3
wagner@wagnerkunstmanagement.de
www.wagnerkunstmanagement.de

Ausstellungsräume **STRANDWEG** Strandweg 98A, 22587 Hamburg



PRESSEMITTEILUNG – kunstsuite 08

zur Vernissage im Studio **STRANDWEG** in Hamburg-Blankenese am 3. Juli 2008

14. Juni 2008

„Sommerwind“

Brigitta Zeumer *
bilder + grafiken + skulpturen

wagnerkunstmanagement lädt ein zur Vernissage am 3. Juli 2008 um 19.00 Uhr,
Strandweg 98A, 22587 Hamburg (Blankenese). **
Brigitta Zeumer wird am 3. Juli anwesend sein und in ihr Werk einführen.

Ihre Werke vermitteln Ruhe, Leichtigkeit und Meditation in europäisch-chinesischer Verbindung.
Wir laden Sie ein, sich auf ihre Werke einzulassen und der Künstlerin am 3. Juli 2008 persönlich zu begegnen.

Die Vernissage am 3. Juli 2008 findet in unserem Studio **STRANDWEG** (Blankenese) statt. **
Die Ausstellung läuft bis zum 3. August 2008; sie ist geöffnet am 4. und 6. Juli 2008 von
14.00 bis 18.00 Uhr, am 5. Juli von 14.00 bis 16.00 Uhr; danach Sa./ So. von 14.00 – 18.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung über Anncatrin I. Wagner (0171-227 23 54).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Anncatrin I. Wagner

Anlage Presstext/ Fotos

* weitere Informationen zu unseren Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de/ kunstsuite

** Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln; S 1/ S 11 bis Blankenese und Bus 48 bis Falkentaler Weg

Presstext

Ruhe, Meditation und Leichtigkeit in europäisch-chinesischer Verbindung

„Brigitta Zeumer aus Köln ist eine international bekannte Künstlerin, die mit ihrer emotional bestimmten Ausdrucksweise, mit stillen intensiven Farbsetzungen wie mit heftigen Schwüngen Bilder ganz unterschiedlichen Charakters schafft. Seit ihrer ersten Chinareise 1991 hat sie die formale und mentale Nähe ihres abstrakten Stils zur asiatischen Tuschemalerei erfahren und entsprechende maltechnische wie künstlerische Impulse aufgenommen, die sich in ihrer unverwechselbaren informellen westlichen Bildsprache wieder finden. Seither hatte sie Ausstellungen in Japan, Hongkong, Singapur und eben 1991 in Peking im Kaiserpalast. Bei ihren Arbeiten fühlt man sich an die ostasiatische Kunst der Kalligrafie erinnert; Sparsamkeit der Mittel und Reduktion der Farbpalette auf die Farben Rot, Blau und Gelb, ergänzt durch schwarze Tusche.

Brigitta Zeumers Werke vermitteln Ruhe, Leichtigkeit und Meditation.“

Brigitta Zeumer blickt zurück auf 30 Jahre künstlerisches Schaffen und ihre Ausstellungstätigkeit

„Wenn ich auf über 30 Jahre Ausstellungen meiner Arbeiten zurückschaue, zeigt sich eine gewisse logische Folge von Entwicklungen nicht nur in meinen Bildern und in meinem persönlichen Leben, sondern auch von meiner Malerei über die Druckgrafik hin zum dreidimensionalen Objekt – von Ausstellungen zunächst in Köln und Umgebung, danach in der BRD, in europäischen Ländern und schließlich in anderen Kontinenten. Meine Aufgabe sehe ich nicht nur darin, mich künstlerisch in meinen Werken darzustellen, sondern vor allem auch darin, Verbindungen zwischen den Kulturen zu schaffen und dann weiterzuführen.“

Genauso sieht es Uwe Holl, Vorsitzender der Deutschen Asia Pacific Gesellschaft:

„Ihre Begegnung mit asiatischer Spiritualität und traditioneller chinesischer Kunst haben sie zu einer Brückenbauerin zwischen den Kulturen werden lassen. In ihren Arbeiten finden wir Ruhe, Meditation und Leichtigkeit in europäisch-chinesischer Verbindung.“

Brigitta Zeumer, geboren in Rendsburg, studierte von 1969–71 in Köln/ Schülerin des Kölner Malers Karl Anton Räderscheidt.

1971 erste Einzelausstellung in Köln. Danach diverse Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland, insbesondere im asiatischen Raum; 1991 im Kaiserpalast Peking, Hongkong, Singapur und Japan; sowie in den USA und Kanada.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Köln.

Hamburg, 14. Juni 2008